

## **Praxis-Workshop: Ich bin gewählt und nun?**

**„Neu in der Gemeindevertretung / Stadtverordnetenversammlung oder dem Gemeindevorstand / Magistrat“**

**Zielgruppe:** Neu gewählte Mitglieder kommunaler „Parlamente“ (Gemeindevertretung, Stadtverordnetenversammlung, Kreistag, ...) oder neue Mitglieder im Gemeindevorstand/Magistrat oder Kreisausschuss.

**Dauer:** ca. 4 Stunden

**Form:** Onlineseminar oder Präsenz-Workshop

**Mögliche Termine:** Onlineseminar: Freitag, 07.05.2021 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr,  
Onlineseminar: Samstag, 08.05.2021 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr,  
Onlineseminar: Freitag, 28.05.2021 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr oder  
Onlineseminar: Samstag, 29.05.2021 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.  
Weitere Termine (auch für Präsenz-Workshops) sind auf Anfrage möglich.

### **Mögliche Inhalte (beispielhafte Auflistung):**

- Grundzüge der hessischen Gemeindeordnung.
- Hauptsatzung der Gemeinde.
- Geschäftsordnung für die Vertretungskörperschaft.
- Bildung und Besetzung von Ausschüssen.
- Wahl zum Gemeindevorstand/Magistrat bzw. Kreisausschuss/Verbandsvorstand.
- Bildung einer Fraktion.
- Berechnung der Stärkeverhältnisse (Hare-Niemeyer-Verfahren).
- Zuständigkeiten von Gemeindevertretung/Stadtverordnetenversammlung und von Gemeindevorstand/Magistrat bzw. Kreistag und Kreisausschuss.



**Ausschreibungstext:**

Wie funktioniert eigentlich ein kommunales Parlament? Was muss ich als Gemeindevertreter/-in alles beachten? Was ist eine Geschäftsordnung? HGO? Was macht der Gemeindevorstand, was die Gemeindevertretung?

Diese und viele weitere Fragen treiben frisch Gewählte um. Im Rahmen einer lockeren Workshop-Runde sollen die Antworten auf diese Fragen gemeinsam erarbeitet werden. Die konkreten Inhalte werden zu Beginn des Workshops gemeinsam bestimmt.

**Darüber hinaus gehendes Angebot der längeren Begleitung:**

Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, der Begleitung der Fraktion im Rahmen einer kleinen Coaching-Reihe für neu gewählte Mitglieder in kommunalen Vertretungskörperschaften. In dieser Coaching-Reihe würden dann ganz konkrete Themenstellungen der jeweiligen Fraktionen (z.B. Haushaltsaufstellung, Fragen zu Wahlen, bedeutende Projekte innerhalb der Gemeinde, Fragen zum Kommunalrecht und zur Geschäftsordnung, ...)